

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. 1f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 22. April 1970, 8.30 Uhr:

Mit schwachem bis mäßigem Wind aus Nordwest ist in allen Höhenlagen wieder Erwärmung eingetreten. Laut Wetterwarte sind nur in Nordtirol geringe Niederschläge zu erwarten, die Nullgradgrenze liegt untermittags bei 2300 bis 2400 m Höhe.

Mit der allgemeinen Erwärmung, zeitweiser Sonneneinstrahlung und dem zu erwartenden geringen Regen werden auch die vorerst noch trockenen Oberschichten der Schneedecke durchfeuchtet. Es ist daher mehrfach mit Lawinenabgängen zu rechnen, die vereinzelt auch die Verkehrswege in den Seitentälern gefährden können. Auch außerhalb der üblichen Lawenstriche kann besonders an steilen schattseitigen Waldhängen der Schnee in größeren Mengen abgleiten.

Bei Schitouren ist neben der Gefahr durch von selbst abgehende Lawinen vor allem in Kammlagen und an schattseitigen Hängen in allen Höhen eine örtlich akute Schneebrettgefahr zu beachten.

AMT DER TIROLER LANDESRREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Mittwoch, den 22. April 1970, 7.45 Uhr:

Mit schwachem bis mäßigem Wind aus Nordwest ist in allen Höhenlagen wieder Erwärmung eingetreten. Laut Wetterwarte sind nur in Nordtirol geringe Niederschläge zu erwarten, die Nullgradgrenze liegt untermittags bei 2300 bis 2400 m Höhe.

*
Mit der allgemeinen Erwärmung, zeitweiser Sonneneinstrahlung und dem zu erwartenden geringen Regen werden auch die vorerst noch trockenen Oberschichten der Schneedecke durchfeuchtet. Es ist daher mehrfach mit Lawinenabgängen zu rechnen, die vereinzelt auch die Verkehrswege in den Seitentälern gefährden können. Auch außerhalb der üblichen Lawenstriche kann besonders an steilen schattseitigen Waldhängen der Schnee in größeren Mengen abgleiten.

Bei Schitouren ist neben der Gefahr durch von selbst abgehende Lawinen vor allem in Kammlagen und an schattseitigen Hängen in allen Höhen eine örtlich akute Schneebrettgefahr zu beachten.